



IRSA SPACHTEL - GEL 2000

für IRSA KH-SIEGEL 2010 VOC High Solid und IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid

Basis:

Lösemittelhaltige Alkydharzlösung auf Basis natürlicher Rohstoffe

Lieferform:

Verarbeitungsfertig

Einsatzgebiete/Eigenschaften:

Wenn die Fugen mit IRSA HOLZKITTLÖSUNG nicht ausreichend geschlossen worden sind, können in diesen Bereichen Absackungen auftreten. Durch Abspachteln mit IRSA SPACHTEL-GEL 2000 zwischen den Lackaufträgen (IRSA Holzsiegel 2010 VOC High Solid, IRSA KH-Siegel 2010 VOC High Solid) können die verbleibenden Poren geschlossen werden.

IRSA SPACHTEL-GEL ist nicht für bewegliche Bodenkonstruktionen (z.B. Schwingböden) geeignet.

Verarbeitung/Verbrauch:

Die zu versiegelnde Oberfläche muss sauber, staub-, öl-, wachs-, fettfrei und frei von sonstigen Rückständen sein. Die mit IRSA KH-SIEGEL 2010 VOC High Solid oder IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid bereits versiegelte Oberfläche nach der 1. oder vor der letzten Lackschicht mit IRSA SPACHTEL-GEL 2000 so abspachteln, daß keine Überstände oder Spachtelschläge sichtbar sind. Bei starken Vertiefungen den Vorgang (nach einer Trockenzeit von ca. 3-4 Stunden des ersten Spachtelauftrages) wiederholen. Nach sehr guter und gleichmäßiger Trocknung des IRSA SPACHTEL-GEL 's 2000 den Boden mit IRSA KH SIEGEL oder IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid weiterversiegeln.

Der Verbrauch ist abhängig von der Anzahl und Art der Absackungen, im Durchschnitt liegt der Verbrauch bei ca. 40 g/m².

Reinigungsmittel:

Die Verarbeitungsgeräte mit IRSA VERDÜNNUNG B reinigen.

Trocknung/Temperatur:

Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (20°C und 55% rel. Luftfeuchtigkeit). Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur sowie erhöhte Schichtstärke verzögern die Trocknung. Auf gute Lüftung (jedoch keine Zugluft) ist zu achten.

Lagerfähigkeit:

Im unangebrochenen Gebinde ca. 3/4 Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald aufbrauchen. Kühl und trocken lagern und transportieren.

Hinweise: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restleeres Gebinde zum Recycling geben. Nicht eingetrocknete Lackreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Vorsichtsmaßnahmen:

Bitte beachten Sie die Hinweise auf den EG-Sicherheitsdatenblättern sowie auf den Etiketten.